

Posterweiterung und Erstellung von Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung Ruggell

Zur Aufgabenstellung

Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und der Gemeinderat Ruggell haben für diese Bauaufgabe einen öffentlichen Projektwettbewerb ausgeschrieben: In der Wettbewerbsausschreibung ging es darum, die Post sowie die Räumlichkeiten der Gemeinde zu erweitern. Zusätzlich mussten Wohnungen und eine Tiefgarage geplant werden. Die Tiefgarage ist so zu konzipieren, dass sie auch als Zivilschutzanlage genutzt werden kann. Ein wichtiger Teil war aber auch die Ausarbeitung eines längerfristigen Überbauungskonzeptes für den Freiraum der Nachbargrundstücke. Diese ortsbauliche Studie sollte einerseits den Nachweis der Einfügung des konkreten Wettbewerbsprojektes in die Siedlungsstruktur von Ruggell darstellen sowie grundsätzliche Möglichkeiten aufzeigen, wie ein eigentliches Ortszentrum von Ruggell gebildet werden könnte.

Die Situation

Das frühere Postgebäude blieb weitgehend erhalten und ist für die Belange der Post nach Osten erweitert worden. Rechtwinklig zum Postgebäude, parallel zur Landstrasse ist eigenständig das Gebäude der Gemeindeverwaltung angefügt. Diese Situationsidee beinhaltet eine sinnvolle Entwicklungsmöglichkeit für den Kernbereich von Ruggell, wie sie schon im Wettbewerbsbeitrag vom Herbst 1991 aufgezeigt wurde.

Die Erschliessung

Vom südlichen Bereich entlang der Poststrasse sind weitgehend alle Räumlichkeiten erschlossen. Durch eine Neugestaltung der Zugangssituation unter Aufhebung des Trottoirs zugunsten grösserer Freiflächen, konnte eine angemessene Platzanlage geschaffen werden. Die verschiedenen Bereiche wie Post, Gemeindeverwaltung, Wohnungen und Tiefgarage sind eigenständig direkt von aussen erreichbar. Die Parkierung für Kurzparkzeiten liegt hinter dem Postgebäude. Für längere Parkzeiten dient die Tiefgarage. Sämtliche Räume der Post und der Gemeindeverwaltung sind rollstuhlgängig.

Zum Betriebsablauf

Die funktionellen Abläufe der Post und der Gemeindeverwaltung sind mit den jeweiligen Vertretern beider Partner erarbeitet worden. Das Programm der Gemeindeverwaltung ist im selbständigen Trakt parallel zur Landstrasse untergebracht. Im Untergeschoss liegen alle Nebenräume und im Erdgeschoss die Räumlichkeiten mit dem intensivsten Publikumsverkehr. Das 1. und 2. Obergeschoss ist mit Büros belegt. Im zweiten Obergeschoss ist das Gemeinderatszimmer sowie weitere Büroräume. Die Belange der Post sind weitgehend im Erdgeschoss zusammengefasst. Die einzelnen Räume wie Schalterraum, Postfachanlage, Botenraum, Paketraum, Verladerraum und wei-

Ansicht von Südost.

Gangbereich im Rathaus.

